

Grenzach-Wyhlen

Lieder erklingen

Die Oberbadische, 30.12.2014 23:02 Uhr



Der Gesangverein Frohsinn Wyhlen, verstärkt durch Sänger des Männerchores Grenzach, kam zum traditionellen Weihnachtssingen in die Himmelspforte. Foto: Martina Weber-Kroker

Grenzach-Wyhlen (art). Mit dem traditionellen Weihnachtssingen erfreute der Gesangverein Frohsinn Wyhlen die Bewohner des Seniorenheims Himmelspforte am Montagabend. Im weihnachtlich geschmückten Speisesaal sorgten die Sänger mit besinnlichen, weihnachtlichen und auch lustigen Liedern für Unterhaltung.

Schon seit vielen Jahren besucht der Frohsinn die Himmelspforte in der Weihnachtszeit. Verstärkt wurde der Chor diesmal von Sängern des Männerchores Grenzach, mit dem der Gesangverein Frohsinn Anfang 2014 eine Singgemeinschaft gegründet hat, wie der Frohsinn-Vorsitzende, Horst Happle, betonte. „Ich hoffe, dass für jeden etwas dabei ist“, meinte er mit Blick auf das abwechslungsreiche Programm und versprach den Bewohnern, dass man sich bereits in einem halben Jahr beim traditionellen Klosterhofsingen des Gesangvereins Frohsinn Wyhlen wiedersehen werde.

Bernd Mattes, neuer Geschäftsführer des Seniorenheims Himmelspforte, hieß die Sänger im Namen der Heimleitung willkommen und zeigte sich begeistert von diesem ehrenamtlichen Engagement, das keine Selbstverständlichkeit sei. Er hob die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeiten in Häusern wie der Himmelspforte hervor und machte darauf aufmerksam, dass sich hier über 20 Personen ehrenamtlich zum Wohle der Bewohner engagieren.

Die Senioren der Himmelspforte würden sich immer sehr freuen, wenn der Gesangverein Frohsinn Wyhlen in die Himmelspforte kommt, betonte Melanie Grauli, stellvertretende Pflegedienstleiterin der Einrichtung. Ganz besonders freuen sie sich immer auf das gemeinsame Singen mit dem Chor.

Unter der Leitung von Vize-Dirigent Sieghard Schäfer unterhielt der Gesangverein Frohsinn Wyhlen zunächst mit dem „Vater Unser“ und einigen weihnachtlichen Liedern wie zum Beispiel „Weihnachtsglocken“. Gemeinsam mit den Bewohnern wurde danach das altbekannte Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ gesungen, bevor im zweiten Teil schließlich fröhliche und lustige Lieder dargeboten wurden, angefangen von „Rot sind die Rosen“, „Weinparadies“, „Heilig Heimatland“ bis hin zu „Schifferlied“, wofür es von den Zuhörern viel Beifall gab. Im Anschluss an das Weihnachtssingen waren die Sänger noch zum traditionellen Umtrunk eingeladen.